

23. September 2011/bsb23

„Zu Fuß zur Schule“-Tag: 14.000 Hamburger Kinder nehmen an weltweiter Aktion teil - Senator Ties Rabe ehrt Gewinner des Aktionstages

„Zu Fuß zur Schule – mehr erleben, fit bleiben und sicher im Straßenverkehr werden!“ - Unter diesem Motto beteiligen sich heute 58 Hamburger Grundschulen mit rund 14 000 Schülerinnen und Schüler am internationalem „Zu Fuß zur Schule-Tag“, der heute um 9. Mal stattfand. In keiner anderen deutschen Stadt wird der Tag so groß und aktiv begangen wie in Hamburg.

Schulsenator Ties Rabe zeichnete die Siegerschulen 2011 aus, die den Wettbewerb um die meisten Fußgänger gewonnen haben:

- Platz 1: Marie Beschütz-Schule (Eppendorf)**
Platz 2: Schule Kielortallee (Eimsbüttel)
Platz 3: Fritz-Köhne-Schule (Rothenburgsort)

Die beiden Sonderpreise gingen an die Schule Fünfhausen-Warwisch (Vierlande) und die „Apfelschule“ in Jork (Metropolregion Hamburg).

Die für die 58 Schulen errechnete CO₂ -Einsparung am Vortag betrug 2.320 kg – „ein hervorragendes Ergebnis zum Start der 3. Hamburger Klimawoche“, ist Senator Rabe begeistert. Denn: Von den 3.500 Autokindern an diesen Schulen sind 2.900 an diesem Tag zu Fuß gekommen (und werden es hoffentlich auch weiter tun).

Senator Rabe erklärt: „Hamburg hat den Anspruch, eine Vorreiterrolle für einen wirksamen Klimaschutz zu übernehmen. Das wichtigste Ziel ist dabei eine drastische Minderung der CO₂-Emissionen. Dies erfordert ein Umdenken bezüglich unseres Verkehrsverhaltens. Die Schülerinnen und Schüler haben heute gezeigt, welchen aktiven Beitrag sie leisten können.“

Weshalb nimmt Hamburg an der weltweiten Aktion „Zu Fuß zur Schule“ teil?

- Derzeit wird jedes 4. Kind mit dem Auto zur Schule gebracht. Dadurch erhöht sich das Verkehrsaufkommen rund um die Schule und gefährdet die Kinder.
- Die Gleichung „Mit dem Auto zur Schule = Sicher zur Schule“ geht nicht auf: Insgesamt verunglückten im Jahr 2010 692 Kinder bis 15 Jahre, davon 248 als Mitfahrer im Auto (36 %), 182 als Fußgänger (26 %) und 262 als Radfahrer (38 %). Verkehrsexperten weisen darauf hin, dass Kinder möglichst früh lernen sollen sich sicher und selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen.

Außerdem werden die sozialen Kontakte gefördert und die Sinne der Kinder geschult. Und: Die Kinder selbst wollen mithelfen, die Umwelt zu schützen und den Klimawandel zu verhindern.

- Der „Zu Fuß zur Schule“-Tag will ein Bewusstsein in der Öffentlichkeit schaffen, für Klimaschutz, Sicherheit für Kinder, Gesundheit der Kinder (Bewegung).

Die Angebote für Schulen und Eltern zum „Zu Fuß zur Schule - Tag“ 2011 sind:

- **„Schulweg-Pass“ für alle Schüler** - Wer seinen Schulweg zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad zurücklegt, bekommt täglich - 3 Wochen lang - einen Stempel. Die Initiatoren hoffen damit auch längerfristig zu wirken.
- **Fuß-Rätsel für Einsteiger und Profis** - Welche Füße gehören zu welchem Tier?
- **Faltblatt „Schulweg ohne Auto ist schön!“**
- **„Haltestellen-Plakate“** für gemeinsame Treffpunkte der Kinder auf dem Schulweg. (Bis dort können Eltern ihre Kinder - auch mit dem Auto – begleiten. Danach geht es zu Fuß zur Schule weiter.)
- **Reflektierende Fuß-Anhänger**

Für Rückfragen der Medien:

Behörde für Schule und Berufsbildung Gunter Bleyer, Referent Mobilitäts- und Verkehrserziehung Tel: (040) 4 28 63 – 3707 E-Mail: gunter.bleyer@bsb.hamburg.de , Internet: www.bildungsserver.hamburg.de/verkehrserziehung	Behörde für Schule und Berufsbildung Peter Albrecht, Pressesprecher Tel: (040) 4 28 63 – 2003 E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de , Internet: www.hamburg.de/bsb
---	--